

Ende

77

3. Oktober 1939.

439/39.

*Westf
also 700
F*

an

die Preussische Generalstaatskasse

in Berlin C 2

Hinter dem Gieshause 2.

Annahmeverordnung.

Zum Erlass des Herrn Reichministers für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung vom 22. Juni 1938- N N 1647--.
Betr.: Vergütung für Dr. Hagemann in Rom.

Der wissenschaftliche Angestellte beim Deutschen Historischen Institut in Rom Dr. Hagemann bewohnt in Dienstgebäude des Deutschen Historischen Instituts in Rom ein Zimmer. Für dieses Zimmer ist von mir eine monatliche Miete von 15,- RM wörtlich: Fünfzehn Reichsmark festgesetzt worden. Dieser Betrag ist von 1. Oktober 1939 ab von denen Dr. Hagemann in Rom monatlich zur Überweisung gelangenden Vergütungen einzubehalten.

Die Preussische Generalstaatskasse wird hiernit angewiesen von 1. Oktober 1939 ab von den an Dr. Hagemann zur Überweisung kommenden Vergütungen monatlich

15,- RM

wörtlich: Fünfzehn Reichsmark einzubehalten und beim Kapitel 34 Titel 12,2 der Einnahmen für das Rechnungsjahr 1939 als Haushaltseinnahme zu verbuchen.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Hagemann haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig

Festgestellt:

1.) Deutsches Historisches Institut in Rom

Der Direktor.

2.) Herrn Dr. Hagemann beim Dt. Hist. Inst. in Rom

Ende
Regierungsinspektor Ed.

übersandt. J.A.

3/300

M

IX 1939

*ant
der*

*er
lieu-
he-*

*f
irk-
nach*

*ga-
kfrn-*

*unf
zu
st*

*f und
für b-*

*find
fund
ib*

*er
a.*